****

**Presseinformation**

* **PROFILMETALL auf der Euroblech: Verfahrensinnovation Rollformen mit Faserlaser sorgt für große Resonanz**
* **Fertigen, Verschweißen und Messen von dünnwandigen Profilen in einem Arbeitsgang**

Hirrlingen, den 9. November 2016. Große Aufmerksamkeit beim internationalen Fachpublikum der Euroblech erzielte PROFILMETALL mit einem neuartigen Verfahren zum Einsatz von Faserlaser beim Rollformen. Hierbei können verschiedene dünnwandige Profile ab 0,08 mm in einem Arbeitsschritt gefertigt, mittels Faserlaser verschweißt und berührungslos gemessen werden. Dabei werden die Profilgeschwindigkeiten exakt erfasst, so dass sich die folgenden Prozesse präzise steuern lassen.

PROFILMETALL-Geschäftsführer Manfred Roth freute sich über eine große Anzahl an Gesprächen mit interessierten Besuchern: „Unsere Erwartungen sind deutlich übertroffen worden.“ Neben europäischen Firmen waren auch viele asiatische Fertigungsbetriebe unter den Interessenten.

Kernstück des neuen Verfahrens ist eine von PROFILMETALL entwickelte besonders kompakte Schutzeinhausung, die den Einsatz des leistungsstarken Faserlasers inline ermöglicht. Aus- und Einlauf des Profils sind dabei besonders abgesichert, die Umgebung wird wirkungsvoll vor Streulicht geschützt. Ein Sicherheitszertifikat bestätigt die Lichtdichtheit der Einhausung. Dazu Daniela Eberspächer-Roth, Geschäftsführerin von PROFILMETALL: „Die Qualität der zahlreichen Gespräche bestätigt die Attraktivität unserer Innovationen wie dem neu entwickelten Verschweißen mit dem Faserlaser, die auch dazu beitragen werden, die positive Geschäftsentwicklung fortzusetzen“.

**Mehr Flexibilität in der Profilgestaltung durch Faserlaser**

Die Laser mit dotiertem Glasfaserkern gelten als optimal für filigrane Bauteile, da sie aufgrund ihrer hohen Strahlqualität besonders schmale Schweißnähte erzeugen. Im Gegensatz zum CO2-Laser, dessen Strahl über Spiegel zur Schweißstelle geleitet werden muss, kann die Strahlführung beim Faserlaser zudem beliebig gestaltet werden. „Damit bietet unser Verfahren neue Möglichkeiten in der Profilgestaltung“, erklärt Roth.

Die Anlage ist so konstruiert, dass gleichzeitig zwei Profile umgeformt werden können – auch aus unterschiedlichen Metallen und mit verschiedener Dicke. Anschließend verbindet der Faserlaser die beiden Teile unterbrechungsfrei und mit hoher Geschwindigkeit.

**Komplettanbieter für rollgeformte Profile**

Mit dem neuen Verfahren erweitert das Unternehmen seine Kompetenz in der Bearbeitung von dünnwandigen Profilen. PROFILMETALL fertigt hochgenaue Anlagen und Rollformwerkzeuge und produziert zudem selbst rollgeformte Profile. Als Entwicklungspartner für neue Rollform-Konzepte unterstützt es Kunden, integriert Rollformprozesse in bestehende Anlagen und vernetzt sie im Sinne von Industrie 4.0.

**Über die PROFILMETALL-Gruppe**

Die PROFILMETALL-Gruppe vereint als einziger Anbieter für rollgeformte Profile in Deutschland die Geschäftsbereiche Engineering, Werkzeug- und Profilieranlagenbau sowie Serienfertigung unter dem Dach eines Unternehmensverbundes. Zu diesem gehören die PROFILMETALL GmbH in Hirrlingen, Landkreis Tübingen, und die PROFILMETALL Engineering GmbH im mainfränkischen Marktheidenfeld. Das Leistungsspektrum umfasst die Entwicklung, Konstruktion und Herstellung individueller Profilierwerkzeuge, Profilieranlagen und Sondermaschinen sowie die Fertigung montagefertiger Profile im Kundenauftrag.

Daniela Eberspächer-Roth und Manfred Roth führen das innovative mittelständische Familienunternehmen mit 100 Mitarbeitern, das über vierzig Jahre Erfahrung verfügt und mit zahlreichen wissenschaftlichen Einrichtungen kooperiert. Die europaweiten Abnehmer stammen aus zahlreichen Branchen – vom Fenster-, Schaltschrank- und Automobilbau über die Möbel-, Elektro- und Solarindustrie bis hin zur Gebäude-, Lager- und Medizintechnik. 2015 erzielte die PROFILMETALL-Gruppe einen Umsatz in Höhe von 17 Mio. Euro.

**Fotos:**



Foto 1:

Faserlaser: Mit dem von Profilmetall entwickelten Verfahren können dünnwandige Profile inline gefertigt, verschweißt und berührungslos gemessen werden. Dabei sorgt der Faserlaser für besonders feine Schweißnähte. Zu Demonstrationszwecken wurde die werksseitig angebrachte Schutzeinhausung entfernt (Foto: PROFILMETALL).



Foto 2:

Auf der Euroblech in Hannover wurde das innovative Verfahren erstmals präsentiert – und erzielte beim Fachpublikum große Aufmerksamkeit (Foto: PROFILMETALL).

**Ansprechpartner PROFILMETALL:**

PROFILMETALL GmbH, Wagnerstraße 1, 72145 Hirrlingen  
Niklas Dehlinger, Marketing, Telefon 07478 9293-43, E-Mail: dehlinger@profilmetall.de

Weitere **Informationen** finden Sie unter [www.profilmetall.de](http://www.profilmetall.de/) und [www.profil-akademie.de](http://www.profil-akademie.de).

**Belegexemplar erbeten:**

auchkomm Unternehmenskommunikation, F. Stephan Auch, Gleißbühlstraße 16, 90402 Nürnberg, [fsa@auchkomm.de](mailto:fsa@auchkomm.de), [www.auchkomm.de](http://www.auchkomm.de)

**Den Pressetext als Word-Dokument und das Bildmaterial in Druckqualität können Sie außerdem hier herunterladen:** [**http://www.auchkomm.com/aktuellepressetexte**](http://www.auchkomm.com/aktuellepressetexte)**.**